



Breslau © Sergii Figurnyi/Fotolia.com



## Große Polen Rundreise

### UNESCO-Weltkulturerbe von der Hohen Tatra bis zur Ostsee

**1. Tag: Salzburg - Wels - Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien - Bratislava/Pressburg - Trencin - Zilina/Sillein - Zakopane.** Abfahrten lt. Fahrplan OST 1 (Seite 185). Fahrt in die Slowakei und über Bratislava und Trencin an die polnische Grenze. Die Region nordöstlich von Zilina zeichnet sich durch Dörfer mit schönen Holzhäusern (vor allem Podbiel) sowie die mächtige Oravsky Burg aus, die sich auf einem schmalen Grat erhebt. Vorbei an den Ausläufern der Beskiden erreichen wir am Abend Zakopane inmitten der herrlichen Bergwelt der Hohen Tatra.

**2. Tag: Zakopane - UNESCO-Weltkulturerbe: Holzkirchen in Klempolen - Kraków/Krakau.** Am Vormittag besuchen wir die alte Kirche, das erste aus Holz erbaute Zakopaner Gotteshaus, mit reichem, von lokalen Schnitzern gefertigtem Schmuckwerk. Spaziergang zu den historischen Häusern in der Kościeliska-Straße, die ebenfalls in der Mitte des 19. Jh. entstanden. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Dębno, das zu den typischen Holzkirchen von Klempolen/Malopolska zählt: Innenbesichtigung der Erzengelkirche aus dem 15. Jh. (UNESCO-Weltkulturerbe). Anschließend Fahrt nach Krakau, die ehemalige Hauptstadt Polens.

**3. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Kraków/Krakau.** Am Vormittag Stadtrundgang durch Krakau: Die Altstadt mit ihren eindrucksvollen Fassaden, speziell am Marktplatz mit den mächtigen Tuchhallen, das Collegium Maius - die zweitälteste Universität Mitteleuropas - und die Marienkirche mit dem berühmten Marien-Altar von Veit Stoß mit etwa 200 aus Lindenholz geschnitzten, bemalten und vergoldeten Figuren begeistern jeden Besucher. Vorbei am Erzbischöflichen Palais gelangen wir zum Burgberg, auf dem sich das Königsschloss Wawel erhebt - Besichtigung der Kathedrale, eines der schönsten Beispiele polnischer Renaissancekunst. Ein Spaziergang führt uns durch das alte jüdische Viertel Kazimierz, das größte, das es in Osteuropa gegeben hat - Besuch der Remuh-Synagoge. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Bummel durch die Altstadtgassen. Abendessen in einem Restaurant mit Klezmer-Musik, der Volksmusik der osteuropäischen Juden.

**4. Tag: Kraków/Krakau - Częstochowa/Tschenstochau - Warszawa/Warschau.** Fahrt nach Tschenstochau, dem größten und bedeutendsten Wallfahrtszentrum Polens: Besuch der Paulinerkirche mit dem berühmten Gnadenbild der „Schwarzen Madonna“ - anschließend Besuch der reichen Schatzkammer des Klosters. Am Nachmittag fahren wir weiter in die polnische Hauptstadt Warschau, die wir am Abend erreichen.

**5. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Warszawa/Warschau.** Ganztägige

Stadtbesichtigung von Warschau, das in der Legende auch den Beinamen „Nixenburg“ trägt. Vom Schlossplatz mit der berühmten Sigismund-Säule, dem ehemaligen Königsschloss und der Johanniskathedrale geht es zum mittelalterlichen Altstädter Markt, der nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg jetzt wieder in neuem Glanz erstrahlt. In der nicht viel jüngeren „Neustadt“ beeindruckt die gotische Maria-Heimsuchungs-Kirche. Das Panorama der vieltürmigen Altstadt begeisterte schon Canaletto, später die UNESCO. Am Nachmittag Möglichkeit zum Besuch des POLIN-Museums.

**6. Tag: Warszawa/Warschau - Pułtusk - Nowogród - Masurische Seenplatte.** Fahrt durch die historische Landschaft Masowien über Pułtusk mit seiner Kollegiatenkirche nach Nowogród - in der Nähe der Stadt Łomża/Lomscha besuchen wir ein interessantes Freilichtmuseum mit wunderschönen Holzbauten, die vom Volksstamm der Kurpien errichtet wurden. Weiter nach Mikołajki/Nikolaiken, das inmitten der einzigartigen Masurischen Seenplatte liegt und auch als „Perle Masuriens“ oder „Venedig Ostpreußens“ bekannt ist. Der reizvolle Ort liegt eingebettet zwischen drei Seen, darunter ist auch Polens größte See, das „Masurische Meer“. Übernachtung in Giżycko/Lötzen (1. Termin) bzw. Ryn (2. Termin).

**7. Tag: Ausflug Masurische Seenplatte - Kętrzyn/Rastenburg - Świąta Lipka/Heiligelinde.** Giżycko/Lötzen bzw. Ryn sind die idealen Ausgangspunkte für Ausflüge in die landschaftlich reizvolle Masurische Seenplatte mit ihren 3.000 Seen und riesigen Wäldern - Möglichkeit zu einer Schifffahrt (fakultativ, ca. € 15,-). Gegen Mittag Busfahrt nach Rastenburg zur berühmten Wolfsschanze, einem getarnten und befestigten kleinen Städtchen, das Hitler während des Krieges als Kommandozone diente. 1945 wurde der Bunker von den Deutschen gesprengt. Am Nachmittag besuchen wir Świąta Lipka/Heiligelinde, einer der bekanntesten Marien-Wallfahrtsorte inmitten der Seenwelt mit seiner prachtvollen barocken Kirchengestaltung.

**8. Tag: Giżycko/Lötzen bzw. Ryn - Lidzbark Warmiński/Heilsberg - Oberländischer Kanal - UNESCO-Weltkulturerbe Malbork/Marienburg - Gdańsk/Danzig.** Fahrt über Heilsberg nach Pasłęk/Preußisch Holland: Unweit des Ortes verläuft der Oberländische Kanal, der mehrere Seen mit dem Frischen Haff der Ostsee verbindet. Besonders eindrucksvoll sind die geneigten Ebenen, wo die Schiffe zur Überwindung des Höhenunterschiedes an Land zum nächsten Kanalabschnitt gezogen werden. Anschließend geht es weiter nach Malbork - Besichtigung der Marienburg, der Residenzstadt des deutschen Kreuzritterstaates. Die Burg zählt zu den schönsten Profanbauten, die jemals geschaffen wurden. Wir sehen die mächtigen Wehranlagen am Ufer der Nogat sowie die größte polnische Bernsteinsammlung. Am Abend erreichen wir schließlich die einzigartige Stadt Danzig.





1 Marienburg/Malbork © Dirk Bleyer 2 Krakau, Wawel © Foto Julius 3 Danzig © Dirk Bleyer

**9. Tag: Gdańsk/Danzig.** Die Hansestadt Danzig mit ihrer tausendjährigen Geschichte begeistert jeden Besucher. Am Westrand der Weichselniederung gelegen und von zwei Flüssen durchzogen, wird die Stadt von einem Netz von Wasserwegen durchzogen. Nach den Kriegsschäden wieder hergestellt - mehr als 650 Objekte wurden mustergültig renoviert bzw. wieder aufgebaut - erstrahlt die Stadt schöner denn je. Unser Stadtrundgang führt uns durch die alte Hansestadt zum Rathaus, zur mächtigen Marienkirche, zur Nikolaikirche (sie überstand als einzige den Krieg unbeschadet), zum Krantor und zu prachtvollen Bürgerhäusern, die vom Handels-Reichtum zeugen. Der Rest des Nachmittags steht für weitere Besichtigungen oder für einen Stadtbummel auf den Spuren von Lech Wałęsa oder Günter Grass und der „Blechtrommel“ zur freien Verfügung.

**10. Tag: Gdańsk/Danzig - UNESCO-Weltkulturerbe Toruń/Thorn - Strzelno/Strelno - Gniezno/Gnesen - Poznań/Posen.** Fahrt nach Thorn, einst Festungsanlage des Deutschen Ordens. Dank der Weichselschiffahrt entwickelte sich die Siedlung zu einer reichen Hansestadt. Spaziergang zum Altstädter Marktplatz mit seinem mächtigen Rathaus und weiter zur Johanniskirche und zum Kopernikus-Haus - Nikolaus Kopernikus ist der größte Sohn der Stadt. Über Strzelno (Besuch der Rotunde) und Gnesen, wo wir die Kathedrale besichtigen, erreichen wir schließlich Posen, Polens ersten Bischofssitz.

**11. Tag: Poznań/Posen - Trzebnica/Trebnitz - Wrocław/Breslau.** Am Vormittag Besuch der Dominsel und der Altstadt von Posen. Am Nachmittag geht es nach Trebnitz - kurzer Halt beim Zisterzienserkloster mit dem Grab der Landesheiligen Hedwig von Schlesien. Der berühmte Dichter Gerhart Hauptmann hat Schlesien als „Land aus Gottes Hand“ bezeichnet. Die niederschlesische Hauptstadt Breslau wurde einst als Handelsplatz an der Bernsteinstraße gegründet.

**12. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Wrocław/Breslau.** Stadtrundgang durch die herrlich renovierte gotische Altstadt von Breslau, zum doppeltürmigen Dom auf der Dominel, zum Rathaus mit seiner schönen gotischen Fassade, zur Universität, zur Jahrhunderthalle und zur barocken Jesuitenkirche, die im Norden der Stadt liegt.

**13. Tag: Wrocław/Breslau - UNESCO-Weltkulturerbe Świdnica/Schweidnitz - Brno/Brünn - Wien - St. Pölten - Linz - Wels - Salzburg.** In rascher Fahrt geht es Richtung Süden nach Schweidnitz - kurzer Aufenthalt und Besichtigung der einzigartigen protestantischen Friedenskirche (UNESCO-Weltkulturerbe) zählt. Über die tschechische Grenze geht es nach Brünn und weiter nach Wien, Ankunft um ca. 18.00 Uhr. Rückfahrt mit der WESTbahn um 18.43 Uhr nach Salzburg, Ankunft um 21.08 Uhr bzw. mit dem Bus nach Oberösterreich, Ankunft in Linz ca. 20.00 Uhr.

#### StudienErlebnisreise mit Bus und \*\*\* u. \*\*\*\*Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITER	BUP EPLR
11.06. - 23.06.2019	Fronleichnam	Mag. Agnieszka Dukland
09.07. - 21.07.2019		Mag. Agnieszka Dukland

Bus ab Wels, Linz, St. Pölten, Wien	€ 1.645,-	€ 1.695,-
ab Salzburg	€ 1.695,-	€ 1.745,-
EZ-Zuschlag	€ 550,-	€ 610,-

#### LEISTUNGEN

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (\*\*\*\*Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- WESTbahn-Ticket Salzburg - Wien und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt ab Salzburg)
- 9 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels und 3 Übernachtungen in \*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet, am 2. u. 3. Tag nur Frühstücksbuffet, am 3. Tag Abendessen in einem Restaurant in Kazimierz mit Klezmer-Musik
- Eintritte: Dębno (Erzengelkirche), Krakau (Kathedrale, Marienkirche, Remuh-Synagoge), Tschenstochau (Paulinerkirche), Warschau (Schloss), Nowogród (Freilichtmuseum), Rastenburg (Wolfsschanze), Marienburg, Danzig (Marienkirche), Strzelno (Rotunde), Gnesen (Kathedrale), Posen (Dom), Breslau (Dom, Universität), Schweidnitz (Friedenskirche)
- 1 Polyglott on tour „Polen“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich tw. örtliche Führer

**Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.**

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Zakopane	***Hotel „Mercure Kasprowy“, ca. 2 km vom Stadtzentrum entfernt
Krakau	***Hotel „Wyspianski“ (im Stadtzentrum), 5 Gehminuten vom Marktplatz entfernt
Warschau	****Hotel „Mercure Warszawa Centrum“ (Zentrum)
Lötzen	****Hotel „St. Bruno“ (zentrale Lage, 1. Termin)
Ryn	****Hotel „Zamek“ (außerhalb des Ortes gelegen)
Danzig	****Hotel „Qubus“ (im Stadtzentrum)
Posen	****Hotel „Andersia“ (im Zentrum)
Breslau	***sup Hotel „Europeum“ (zentrale Lage)

